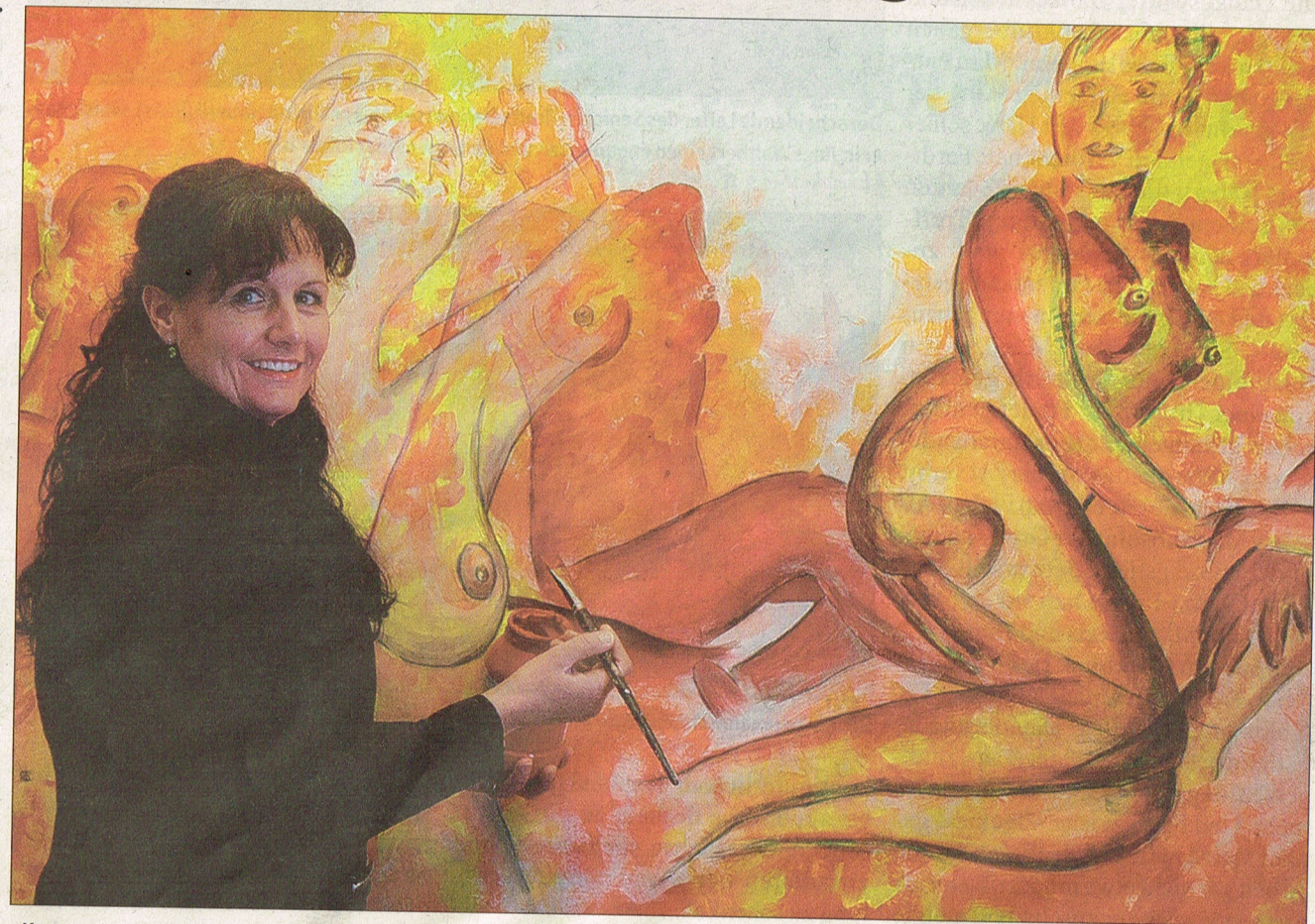


Buchs: Expressive Leuchtkraft fasziniert bei der Künstlerin Els Gassmann-Nijskens Im Zentrum steht der Mensch als Aktfigur

.....
Mit ihrer Kunst weckt Els Gassmann-Nijskens wahrscheinlich bei vielen Menschen Kindheitserinnerungen. Sie kreiert Skulpturen aus «Fimo» und kombiniert diese mit natürlichen Materialien wie Wurzeln und Holz. So entstehen einzigartige und individuelle Kunstwerke, wo der Mensch, als Aktfigur, im Zentrum steht.
.....

Die Buchser Künstlerin und gebürtige Holländerin Els Gassmann widmet sich seit Jahren mit viel Herzblut der Malkunst. «Mein Impuls war schon immer Freude am Malen und Zeichnen.» Die kunstschaffende Hausfrau mit Gemahl Jules und vier Kindern, welche zum Teil schon erwachsen sind, ist seit 25 Jahren im Ortsteil Buchs sesshaft. Sie wohnt inmitten vom Dorfkern, in einem grossen, idyllischen Bauernhaus. In den beiden Ateliers fühlt sie sich bei beschwingter Musik besonders wohl. Vor mehr als 30 Jahren nahm mit der Textilkunst, dem Zeichnen, der Fotografie und der Keramikherstellung alles seinen Anfang im «Tulpenland» Holland. Später kamen auch Zeichnungen, die Malerei und plastische Werke hinzu. Erfolg, Komplimente und Verkäufe ermunterten sie und waren Ansporn zu neuen Taten. Die Holzbildhauerei fasziniert sie ganz besonders. Zum Einsatz kam oft die «rauchende» und «kreisende» Motorkettensäge. Vor rund einem Jahr musste sich die Künstlerin einer Rückenoperation unterziehen. Die Kunstschaffende hat auch diverse und erfolgreiche Ausstellungen mit Vernissagen hinter sich.

Unglaublich, was die stets aufgestellte Künstlerin neben dem Haushalt und Kunst noch leistet. Viele Jahre war sie OK-Präsidentin im Radquer und noch heute ist sie aktiv dabei und verantwortlich für die Fahrerpflichtungen. Wenn es die Zeit erlaubte, ist sie auch mit dem Rennvelo unterwegs und beteiligt sich am 24-Stunden-Rennen in Schötz. Gegenwärtig setzt sie sich auch im OK des 56. Zentralschweizerischen Jodlerfestes in Dagmersellen vom 26. bis 28. Juni mit dem Motto «Freud am Läbe» ein.



«Kunst am Meter»: Els Gassmann beim Malen einer Personengruppe (Acryl)

Not zur Tugend gemacht

Mit der Knetmasse «Fimo» oder der Modelliermasse «DAS» fand Els Gassmann leichte Materialien zur Schaffung grösserer Skulpturen. Ein Kollege brachte sie auf die Idee mit



Zusammenhalt mit «Fimo» und Holz

Sturmholz aus dem Napfgebiet und den Materialien «Fimo» oder «DAS» zu experimentieren. Die unterschiedlichen Formen des Holzes, welche sie beim Fontannen-Bach im Napfgebiet entdeckt hatte, regte die Künstlerin zur Schaffung von Figuren an. Els Gassmann bevorzugt die Arbeit mit schwarzem «Fimo» und fertigt vorerst eine Figur aus Draht an, welche dann mit der noch weichen «Fimo»-Masse umhüllt wird. Die verarbeitete Knetmasse verleiht den einzelnen Figuren eine sichtbare Körperlichkeit und wird auf dem passenden Holz befestigt.

Die Plastik «Der Velofahrer» zeigt zum Beispiel anhand mehreren Figuren die Ambitionen eines jungen Sportlers auf, der sich die Erfolge eines arrivierten Velofahrers zum Vorbild nimmt. Els Gassmann ist Mitglied des Clubs Maillot d'Or, der den Nachwuchs im Schweizer Radsport unterstützt. Auch dieses Jahr darf sie ein Nachwuchstalant mit einem selbst erstellten Kunstwerk auszeichnen. Kürz-

lich strahlte «Tele-Tell» von der Künstlerin Els Gassmann eine Sendung aus zum Thema «Wohnen» mit exzellenten Bildern.

Stille «Chrapferin»

Mit dem Malen ist Els Gassmann noch immer intensiv beschäftigt. Welch eine Faszination im täglichen Leben. Eine Palette Storenstoff, das ihr von einem Storenbauer geschenkt wurde, hat sie auf die Idee gebracht, «Kunst am Meter» zu entwickeln. Mit Farbe und Pinsel entstehen auf den grossen Stoffbahnen Landschaften, Stimmungsbilder und Aktgruppen in Acryl. Interessenten können sich den beliebten Teil eines solchen Bildes auswählen. Das Werk kann man zerschneiden lassen und den Lieblingsausschnitt bei sich zu Hause am gewünschten Ort platzieren. «Das Interesse der Kundschaft für die «Kunst am Meter» ist erfreulich gross», meinte die begabte Künstlerin.

Text und Fotos: Beda Reinert